



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Prähistorisches Omelett – Acht über 4.000 Jahre alte Straußeneier nahe antiker Feuerstelle entdeckt

Jerusalem, 12. Januar 2023. Forscher der Israelischen Altertumsbehörde (IAA) haben acht mehr als 4.000 Jahre alte Straußeneier in den Nitzana-Sanddünen in der Negev-Wüste in der Nähe einer antiken Feuerstelle entdeckt. Die Archäologen der IAA datieren das Alter des seltenen Fundes vorläufig auf ein Alter zwischen 4.000 und 7.500 Jahren. Die Ausgrabung wurde von der IAA auf Initiative des Jüdischen Nationalfonds und des Regionalrats von Ramat Negev durchgeführt.

"Wir haben einen Lagerplatz gefunden, der sich über etwa 200 Quadratmeter erstreckt und seit prähistorischen Zeiten von Wüstennomaden genutzt wurde", erklärt Lauren Davis, die Grabungsleiterin der IAA. "An der Stätte fanden wir verbrannte Steine, Feuerstein- und Steinwerkzeuge sowie Keramikscherben, aber der wirklich besondere Fund ist diese Sammlung von Straußeneiern. Obwohl Nomaden an diesem Ort keine dauerhaften Strukturen errichteten, lassen uns die Funde ihre Präsenz in der Wüste spüren. Diese Lagerplätze wurden schnell von den Dünen bedeckt und durch die Sandbewegung über Hunderte und Tausende von Jahren wieder freigelegt. Diese Tatsache erklärt den außergewöhnlichen Erhaltungszustand der Eier und erlaubt uns einen Einblick in das Leben der Nomaden, die in der Antike durch die Wüste zogen."

Die Nähe des Fundes an einer Feuerstelle deutet auf ein gezieltes Sammeln der Eier hin. Davis erläutert dies genauer: "Eines der Eier wurde direkt in der Feuergrube gefunden. Das erhärtet die Vermutung, dass sie hier als Nahrung verwendet wurden. Die Straußeneier waren zerdrückt, aber gut erhalten, obwohl sie in der Oberflächenschicht freigelegt wurden."

Das Vorkommen von Vogelstraußen war in diesem Gebiet von der frühen Vorgeschichte bis zu ihrem Aussterben in freier Wildbahn im 19. Jahrhundert üblich. Ihre Eier wurden bereits in archäologischen Stätten aus verschiedenen Epochen gefunden – sie waren also ein kostbarer Rohstoff. Ihre Verwendung war vielfältig, wie Dr. Amir Gorzalczany von der IAA erklärt: "Wir finden Straußeneier in archäologischen Stätten, in Bestattungskontexten, als Luxusartikel und als Wassergefäße. Natürlich dienten sie auch als Nahrungsquelle: Ein Straußenei hat den Nährwert von etwa 25 normalen Hühnereiern." Sogar als Schmuckstücke fanden die riesigen Eier offenbar Verwendung: "Manchmal gibt es sogar Hinweise auf Verzierungen und Ritzungen auf Straußeneiern, was auf ihre Verwendung als Schmuckstücke hindeutet. Interessanterweise sind Straußeneier bei Ausgrabungen keine Seltenheit, während die Knochen des großen Vogels nicht gefunden werden. Dies könnte darauf hindeuten, dass die Menschen in der Antike es vermieden, den Strauß zu bekämpfen und sich damit begnügten, seine Eier zu sammeln."



Davis fügt hinzu, dass die wissenschaftliche Untersuchung nach der Ausgrabung Informationen über das genaue Alter der Stätte hinzufügen wird. "Nach der Ausgrabung werden wir die Eier wie ein Puzzle rekonstruieren. Das ganze Ei kann uns die Art verraten und genau, wofür sie verwendet wurden. Für mich ist jede Eierschale Gold wert! Ich freue mich sehr auf die Forschung in den Laboren. Das Beste liegt noch vor uns!"

Mildes Klima macht die israelische Wüste zu einer Ganzjahresdestination für Familien, Aktiv- und Badeurlauber und ist besonders in den grauen Wintermonaten attraktiv für einen Abstecher in die Sonne. Zudem wird Israel bis 2030 weitreichende Investitionen tätigen, um die Wüste Negev zu der führenden Tourismusdestination innerhalb des Landes zu machen. Dazu zählt der Ausbau der Verkehrsanbindungen, neue Unterkünfte für unterschiedliche Zielgruppen sowie Besucherzentren und die Sanierung der Küstenlinie der Resortstadt Eilat. Diese ist der perfekte Ausgangspunkt für Exkursionen in die Wüste Negev.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen <u>hier</u> zur Verfügung, Copyright: Emil Aladjem, Israel Antiquities Authority. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter <u>www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/</u> zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH Antje Janes-Linnerth, Anna Jablonowski Hanauer Landstr. 136 60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-26/ -12 Mail: <u>israel@bz-comm.de</u> Web: <u>www.bz-comm.de</u>

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/